

Volkswagen Group erzielt ordentliche Fortschritte in schwierigem Umfeld



„Mit Blick auf die ersten neun Monate sehen wir weiter ein gemischtes Bild. Einerseits den Markterfolg unserer Verbrenner- und Elektrofahrzeuge. Die Produktoffensive zahlt sich aus. In Europa kommt jedes vierte Elektroauto aus dem Volkswagen Konzern. Und wir machen weiter gute Fortschritte bei der Restrukturierung.

Andererseits ist das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich schwächer. Das liegt auch an dem Hochlauf der margenschwächeren Elektrofahrzeuge. Hinzu kamen Belastungen in Höhe von 7,5 Milliarden Euro vor allem durch erhöhte Zölle, die Anpassung der Produktstrategie bei Porsche und Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert von Porsche. Vor diesen Belastungen steht die Konzern-Marge bei 5,4 Prozent. Das ist im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld eigentlich ein ordentlicher Wert.

Aber die erhöhten Zölle und die daraus resultierenden negativen Volumeneffekte belasten uns auf Jahresbasis mit bis zu 5 Milliarden Euro und wirken fort. Deshalb müssen wir die bereits beschlossenen Programme konsequent umsetzen, Maßnahmen vorziehen und neue Ansätze entwickeln. Dabei wird ein Schwerpunkt darauf liegen, unsere Skalen gezielt zu nutzen und Synergien im Konzern noch besser auszuschöpfen.“

Arno Antlitz, CFO & COO Volkswagen Group

Kennzahlen

238,7 Mrd. Euro Umsatzerlöse
in 9M 2025 leicht über
Vorjahresniveau (9M 2024:
237,3 Mrd. Euro)

Umsatzerlöse der Volkswagen Group wuchsen um 1 Prozent gegenüber Vorjahresniveau. Leichte Steigerungen bei Brand Groups Core und Progressive gleichen Rückgang bei der Markengruppe Sport Luxury mehr als aus.

5,4 Mrd. Euro Operatives Ergebnis in 9M 2025, 58% unter 9M 2024 (12,8 Mrd. Euro);
Operative Umsatzrendite von 2,3%

Operatives Ergebnis beeinflusst durch negative Preis- und Mixeffekte sowie US-Zölle; Rückstellungen und Wertberichtigungen im Zusammenhang mit der Anpassung der Porsche Produktstrategie und eine Abschreibung auf den Geschäfts- und Firmenwert von Porsche belasten zusätzlich mit rund 4,7 Mrd. Euro. Stringente Umsetzung der Performance Programme beginnt Wirkung zu entfalten.

1,8 Mrd. Euro Netto-Cashflow
im Konzernbereich Automobile
in 9M 2025 (9M 2024: 3,4 Mrd.
Euro)

Netto-Cashflow in 9M 2025 47 Prozent unter Vorjahr, aufgrund geringeren Cashflows aus operativem Geschäft, inklusive Abflüsse aus US-Zöllen sowie den Erwerb weiterer Rivian Aktien.

6,6 Mio. Fahrzeugabsatz in 9M 2025, leicht über 9M 2024 (6,5 Mio. Fahrzeuge)

Zuwächse in Südamerika (+13 Prozent), Westeuropa (+4 Prozent) sowie Zentral- und Osteuropa (+11 Prozent) überkompensieren erwartete Rückgänge in China (-2 Prozent) und Nordamerika (-11 Prozent).

Auftragseingang für Fahrzeuge in Westeuropa in 9M 2025 steigt um 17%

Treiber der steigenden Bestellungen sind insbesondere neue Modelle aller Antriebsarten; BEV-Auftragseingang legt besonders stark zu (+64 Prozent) und macht rund 22 Prozent des Gesamtauftragseingangs in Westeuropa aus.

9-MONATS-ERGEBNIS ZEIGT ORDENTLICHE FORTSCHRITTE IN SCHWIERIGEM UMFELD	
ABSATZ 6,6 Mio. Fzg.	 +1,8%
UMSATZ 239 Mrd. €	 +0,6%
OPERATIVES ERGEBNIS 5,4 Mrd. €	 -58%
Alle Vergleiche mit Januar-September 2024	

AUSBLICK FÜR 2025 VOM 19.09.2025 ¹	
UMSATZ IN DER GRÖSSEN- ORDNUNG DES VORJAHRES	OPERATIVE RENDITE 2 – 3%
NETTO CASHFLOW ² RUND 0 Mrd. €	NETTO LIQUIDITÄT ² RUND 30 Mrd. €
¹⁾ Die Prognose basiert auf der Annahme einer ausreichenden Verfügbarkeit von Halbleitern. ²⁾ Automobilbereich	

Ausblick für das Jahr 2025 vom 19. September 2025

Die Volkswagen Group erwartet für das Jahr 2025, dass ihre Umsatzerlöse in der Größenordnung des Vorjahres liegen werden. Die operative Umsatzrendite für den Konzern wird voraussichtlich zwischen 2,0 und 3,0 Prozent liegen.

Im Konzernbereich Automobile geht das Unternehmen für 2025 davon aus, dass die Investitionsquote zwischen 12 und 13 Prozent liegt. Der Netto-Cashflow des Jahres 2025 wird bei rund 0 Mrd. Euro erwartet. Darin enthalten sind sowohl Liquiditätsabflüsse für Zukunftsinvestitionen als auch für Restrukturierungsmaßnahmen. Die Nettoliquidität im Konzernbereich Automobile wird 2025 voraussichtlich bei rund 30 Mrd. € liegen. Die Volkswagen Group verfolgt unverändert das Ziel, ihre solide Finanzierungs- und Liquiditätspolitik fortzusetzen.

Die Prognose basiert auf der Annahme einer ausreichenden Verfügbarkeit von Halbleitern.

Hinweis: Anpassungen in der Berichtslogik ab Januar 2025 führen unter anderem zu einem transparenteren Ausweis der Umsatzerlöse des Konzernbereichs Automobile. Dies wird rechnerisch zu einer niedrigeren Investitionsquote führen, und zwar um 130 Basispunkte auf 13,0 Prozent im Geschäftsjahr 2024. Nach der angepassten Ausweislogik erwarten wir im Konzernbereich Automobile eine Reduzierung der Investitionsquote auf 12 bis 13 Prozent im Jahr 2025 und auf rund 10 Prozent im Jahr 2027. Details hierzu auf Seite 180 des Geschäftsberichts 2024.

Weitere Informationen zu den Markengruppen

Core

Deutliche Steigerung von Absatz und Umsatz führt zu einer Verbesserung des Operativen Ergebnisses um 7%. Operative Rendite mit 4,4% auf Vorjahresniveau trotz erheblicher Belastungen durch US-Importzölle, Restrukturierungsaufwendungen sowie durch den Hochlauf der margenschwächeren E-Fahrzeuge. Operative Marge der Marke Volkswagen Pkw verbessert sich trotz der Gegenläufer leicht auf 2,3%, gestützt durch stringente Kostenarbeit und Umsetzung des Programms Zukunft Volkswagen. Škoda mit fortgesetzt starker Profitabilität von 8%, SEAT/CUPRA und VW Nutzfahrzeuge unterhalb Vorjahresniveau.

9M 2025 Ergebnisse BRAND GROUP CORE am 31.10.

Progressive

Operatives Ergebnis der Markengruppe Progressive sinkt um 26% auf 1,6 Mrd. Euro. Positive Effekte aus dem gestiegenen Umsatz wurden dabei durch Belastungen aus US-Importzöllen, der CO₂-Regulierung sowie aus der Neuterminierung einer Elektroplattform für das D-Segment im Konzern überkompensiert. Operative Umsatzrendite sinkt auf 3,2% (-1,3%-Punkte).

9M 2025 Ergebnisse BRAND GROUP PROGRESSIVE am 31.10.

Sport Luxury

Die Verkäufe von Porsche gingen um 11% auf rund 198.000 Einheiten zurück. Umsatzerlöse verringerten sich auf 23,8 Mrd. Euro und das Operative Ergebnis lag damit bei -0,2 Mrd. Euro. Ursachen waren vor allem ein geringeres Absatzvolumen aufgrund der herausfordernden Marktsituation in China, Aufwendungen für die Neuausrichtung der Produktstrategie und Batterieaktivitäten, US-Importzölle, gestiegene Materialkosten und höhere ergebniswirksame Entwicklungsleistungen.

9M 2025 Ergebnisse SPORT LUXURY am 24.10.

TRATON

TRATON verzeichnet vor allem volumenbedingt ein deutlich rückläufiges Operatives Ergebnis von 1,7 Mrd. Euro (-46%). Darüber hinaus ist das Ergebnis durch Kunden- und Markt-Mix-Effekte, negative Währungseffekte und den Ausbau der Produktionsstätte in China belastet. Negativer Netto-Cashflow von -0,6 Mrd. Euro resultiert aus geringerem Betriebsergebnis und Investitionen in die Zukunft.

9M 2025 Ergebnisse TRATON GROUP am 29.10.

CARIAD

Deutlich gestiegene Lizenzumsätze (+47%) für gelieferte Software sowie erfolgreiche Restrukturierungs- und Kostenmaßnahmen sorgen für geringeren operativen Verlust von -1,5 Mrd. Euro (+0,6 Mrd. Euro).

Group Mobility

Operatives Ergebnis steigt um 37% auf 2,9 Mrd. Euro aufgrund des Wachstums in Europa und verbesserter Marginqualität, Vertragsvolumen steigt um 4,6%.

9M 2025 Ergebnisse GROUP MOBILITY am 05.11.

Wesentliche Kennzahlen Volkswagen Konzern

	3. Quartal			9M		
	2025	2024 ¹	%	2025	2024 ¹	%
Mengendaten² in Tsd.						
Auslieferungen an Kunden (Fahrzeuge)	2.199	2.176	+1,0	6.604	6.524	+1,2
Absatz (Fahrzeuge)	2.218	2.122	+4,5	6.581	6.463	+1,8
Produktion (Fahrzeuge)	2.125	2.025	+4,9	6.644	6.632	+0,2
Belegschaft (am 30.09.2025/31.12.2024)				666,9	679,5	-1,9
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €						
Umsatzerlöse	80.305	78.478	+2,3	238.669	237.279	+0,6
Operatives Ergebnis	-1.299	2.833	-	5.408	12.812	-57,8
Operative Umsatzrendite (%)	-1,6	3,6		2,3	5,4	
Ergebnis vor Steuern	-364	2.331	-	6.059	12.408	-51,2
Umsatzrendite vor Steuern (%)	-0,5	3,0		2,5	5,2	
Ergebnis nach Steuern	-1.072	1.558	-	3.405	8.836	-61,5
Konzernbereich Automobile						
Cashflow laufendes Geschäft	8.521	9.435	-9,7	18.931	21.509	-12,0
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ³	5.374	6.427	-16,4	17.134	18.134	-5,5
Netto-Cashflow	3.147	3.008	+4,6	1.797	3.375	-46,8
Nettoliquidität am 30. September / 31. Dezember				31.008	32.829	-5,5
Investitionsquote	11,4	12,9		11,4	12,5	

1) Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterungen zu IAS 8).

2) Inklusive der At-Equity einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen in China. Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund statistischer Fortschreibung aktualisiert.

3) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 3. Quartal -5.230 (-6.013) Mio. €, Januar bis September -15.627 (-16.881) Mio. €.

Wesentliche Zahlen nach Markengruppen und Geschäftsfeldern vom 1. Januar bis 30. September

	Absatz		Umsatzerlöse		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	2025	2024	2025	2024	2025	2024 ¹	2025	2024
Markengruppe Core	3.771	3.627	106.950	101.523	4.719	4.419	4,4	4,4
Markengruppe Progressive	848	800	48.380	46.262	1.555	2.088	3,2	4,5
Markengruppe Sport Luxury ²	198	221	23.833	25.899	-228	3.771	-1,0	14,6
CARIAD	-	-	960	652	-1.500	-2.058	-	-
Battery	-	-	26	1	-1.054	-371	-	-
TRATON Nutzfahrzeuge	225	246	31.188	34.266	1.685	3.097	5,4	9,0
At Equity einbezogene Gesellschaften China ³	1.882	1.903	-	-	-	-	-	-
Volkswagen Group Mobility	-	-	44.140	40.959	2.893	2.113	6,6	5,2
Sonstiges ⁴	-344	-335	-16.810	-12.283	-2.662	-246	-	-
Volkswagen Konzern	6.581	6.463	238.669	237.279	5.408	12.812	2,3	5,4

1) Vorjahr angepasst.

2) Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatz 26.864 (28.564) Mio. €, Operatives Ergebnis 40 (4.035) Mio. €.

3) Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der At Equity einbezogenen Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten, diese Gesellschaften erzielten ein anteiliges Operatives Ergebnis von 744 (1.179) Mio. €.

4) Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

Kontakte

Dr. Christoph Ludewig

Corporate Communications Leiter Strategy & Finance Communications

+49 (0) 1522 2 997528

christoph.ludewig@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Christoph Oemisch

Corporate Communications Sprecher Finance & Sales

+49 (0) 1520 9364626

christoph.oemisch@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2024 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.

Volkswagen Aktiengesellschaft

Sitz: Wolfsburg

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB Nr.: 100484

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans Dieter Pötsch

Vorstand: Oliver Blume (Vorsitzender), Arno Antlitz, Ralf Brandstätter, Gernot Döllner, Manfred Döss, Thomas Schäfer, Thomas Schmall-von Westerholt, Hauke Stars

Wichtiger Hinweis: Die vorgenannten Angaben werden jeder E-Mail automatisch hinzugefügt und lassen keine Rückschlüsse auf den Rechtscharakter der E-Mail zu.